



APOLLO 34

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr
vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz

Burgring 16, A-8010 Graz
+43 316 8071-0; office@securitykag.at; www.securitykag.at

Aktionär

CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Graz

Staatskommissär

MR Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc
Mag. Barbara Pichler

Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender Stellvertreter)
Mag. Gerald Gröstenberger
Mag. Christiane Riel-Kinzer (bis 8.3.2019)
Dr. Gernot Reiter (ab 8.3.2019)

Vorstand

Mag. Dieter Rom
MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter
Stefan Winkler

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien

Vertriebspartner

CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Graz

Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien

Angaben zur Vergütungspolitik (Zahlen 2018)

(gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011)

- An Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Vergütungen:

Die Angaben erfolgen für die gesamte Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Geschäftsjahr 2018.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlte Beträge geleistet.

Gesamtzahl der Mitarbeiter/Begünstigten per 31.12.2018: 36
Gesamtzahl der Führungskräfte/Risikoträger: 5

Fixe Vergütung:	EUR	2.676.738,99
Variable Vergütung (Boni):	EUR	790.385,90
Gesamtsumme Vergütungen an Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung):	EUR	3.467.124,89

davon:

- Vergütung an Geschäftsleitung:	EUR	1.082.194,06
- Vergütung an Führungskräfte - Risikoträger (ohne Geschäftsleitung):	EUR	432.211,45
- Vergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (ohne Führungskräfte):	EUR	117.118,69
- Vergütung an sonstige Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtverantwortung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Geschäftsleitung, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion, Risikoträger und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	1.631.524,20
- Angaben zu carried interests:		Leermeldung

- Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile:

Bei der Höhe der variablen Vergütung wird auf das Verhältnis der fixen und variablen Bestandteile derart geachtet, dass der Anteil der fixen Komponente genügend hoch ist, dass eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt möglich ist und auch ganz auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden kann.

Insgesamt wird eine variable Vergütung der Höhe nach mit dem fixen Jahresgehalt beschränkt.

Es muss die gesamte Leistung eines Mitarbeiters und seiner Abteilung zugrunde liegen und bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien sowie eventuell vereinbarte Ziele berücksichtigt werden.

Der Beobachtungszeitraum orientiert sich dabei am Geschäftszyklus der Gesellschaft (abgelaufenes Geschäftsjahr). Die Leistungsbewertung des einzelnen Mitarbeiters erfolgt jedoch in einem mehrjährigen Rahmen. Mangelnde individuelle Zielerfüllung eines Geschäftsjahres kann nicht durch allfällige Übererfüllungen im nächsten und/oder einem anderen Geschäftsjahr ausgeglichen werden.

Variable Vergütungen werden an Mitarbeiter nur ausbezahlt, wenn dies nach der Leistung der betreffenden Geschäftsabteilung bzw. der betreffenden Person gerechtfertigt ist.

Die qualitativen Kriterien umfassen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und die sorgsame Ausführung der zu erledigenden Aufgaben. Quantitative Aspekte sind je nach Einsatzbereich unterschiedlich. Während im Vertriebsbereich direkte Absatzzahlen relevant sind, kommt es im Fondsmanagement vor allem auf die langfristige Volumensentwicklung an.

Neben der Aufgabenerfüllung für den eigenen Bereich zählen auch Initiativen, inwieweit sich der Mitarbeiter über seinen unmittelbaren Abteilungsbereich hinaus für gesamtheitliches und unternehmensweit lösungsorientiertes Denken und Handeln einsetzt. Unternehmensweite Zielvorgaben (Ertrag, Marktanteil) werden berücksichtigt.

Die Rückforderungsmöglichkeit von Bonuszahlungen ist vorgesehen.

Die Bestimmung, dass die Mitarbeiter auf keine persönlichen Hedging-Strategien oder haftungsbezogene Versicherungen zurückgreifen dürfen, um die in den Vergütungsregelungen verankerte Ausrichtung am Risikoverhalten zu unterlaufen, erscheint nicht anwendbar, da keine Mitarbeiter einen versicherbaren Anspruch auf eine variable Vergütung haben.

- **Angabe, wo die Vergütungspolitik eingesehen werden kann:**

Eine Darstellung der Vergütungspolitik finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.securitykag.at

- **Angabe zu Ergebnis der Prüfungen** (inkl. aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten) von Aufsichtsrat und unabhängiger interner Prüfung (Interne Revision):

Es hat bei den letzten Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen gegeben.

- **Angabe zu wesentlichen Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik:**

Die letzte Änderung der Vergütungspolitik erfolgte per 6.9.2019.

Bericht an die Anteilhaber

Sehr geehrter Anteilhaber,

die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des Apollo 34, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, für das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 vorzulegen.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000A0XBJ1		Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungs- anteil	Ausschüttung je Ausschüttungs- anteil	
30.09.2019	128.805.155,18	11,21	0,0900	7,36
30.09.2018	117.416.927,33	10,56	0,1200	-0,46
30.09.2017	93.007.160,75	10,75	0,1400	-2,40
30.09.2016	92.067.013,90	11,18	0,1600	5,84
30.09.2015	85.851.626,55	10,79	0,2300	1,75
	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000627666		Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungs- anteil	Ausschüttung je Ausschüttungs- anteil	
30.09.2019	128.805.155,18	13.789,80	136,5900	7,61
30.09.2018	117.416.927,33	13.026,48	215,0000	-0,17
30.09.2017	93.007.160,75	13.249,68	200,0000	-2,17
30.09.2016	92.067.013,90	13.771,43	220,2500	6,11
30.09.2015	85.851.626,55	13.094,82	117,6600	2,05

¹⁾ Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A0XBJ1
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	10,56
Ausschüttung am 30.01.2019 (entspricht 0,0113 Anteilen) ¹⁾	0,1200
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	11,21
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile	11,34
Nettoertrag pro Anteil	0,78
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	7,36 %

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000A0XBJ1) am 30.01.2019 EUR 10,58;

	Ausschüttungsanteil AT0000627666
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	13.026,48
Ausschüttung am 30.01.2019 (entspricht 0,0165 Anteilen) ²⁾	215,0000
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	13.789,80
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile	14.017,90
Nettoertrag pro Anteil	991,42
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	7,61 %

²⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000627666) am 30.01.2019 EUR 12.997,66;

2.2. Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis**Ordentliches Fondsergebnis****Erträge (ohne Kursergebnis)**

Zinsenerträge		<u>1.638.846,40</u>	<u>1.638.846,40</u>
---------------	--	---------------------	---------------------

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	<u>-344.255,71</u>	-344.255,71	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-8.400,00		
Wertpapierdepotgebühren	-46.574,33		
Spesen Zinsertrag	-3.821,89		
Depotbankgebühr	<u>-30.416,64</u>	<u>-89.212,86</u>	<u>-433.468,57</u>

<u>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>			<u>1.205.377,83</u>
---	--	--	----------------------------

Realisiertes Kursergebnis ^{3) 4)}

Realisierte Gewinne		1.496.568,13	
Realisierte Verluste		<u>-464.032,56</u>	

<u>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>			<u>1.032.535,57</u>
--	--	--	----------------------------

<u>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>			<u>2.237.913,40</u>
---	--	--	----------------------------

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{3) 4)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>6.677.424,85</u>
--	--	--	---------------------

<u>Ergebnis des Rechnungsjahres</u>			<u>8.915.338,25</u>
--	--	--	----------------------------

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		20.844,99	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge		338.842,47	
Ertragsausgleich im Rechenjahr für Zins- und Dividendenvortrag		<u>42.467,07</u>	
Ertragsausgleich			<u>402.154,53</u>

<u>Fondsergebnis gesamt⁵⁾</u>			<u>9.317.492,78</u>
---	--	--	----------------------------

³⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

⁴⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 7.709.960,42.

⁵⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 6.777,13.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁶⁾ **117.416.927,33**

Ausschüttung

Ausschüttung am 30.01.2019 (für Ausschüttungsanteile AT0000A0XBJ1) -138.809,76
Ausschüttung am 30.01.2019 (für Ausschüttungsanteile AT0000627666) -1.690.115,00
-1.828.924,76

Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Ausgabe von Anteilen 11.485.863,79
Rücknahme von Anteilen -7.184.049,43
Ertragsausgleich -402.154,53
3.899.659,83

Fondsergebnis gesamt **9.317.492,78**
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)

Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁷⁾ **128.805.155,18**

⁶⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:
1.121.910 Ausschüttungsanteile (AT0000A0XBJ1) und 8.104 Ausschüttungsanteile (AT0000627666)

⁷⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:
1.384.578 Ausschüttungsanteile (AT0000A0XBJ1) und 8.215 Ausschüttungsanteile (AT0000627666)

Ausschüttung (AT0000A0XBJ1)

Die Ausschüttung von EUR 0,0900 je Miteigentumsanteil gelangt ab 30. Jänner 2020 gegen Einziehung des Ertragsscheines Nr. 16 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,0375 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Ausschüttung (AT0000627666)

Die Ausschüttung von EUR 136,5900 je Miteigentumsanteil gelangt ab 30. Jänner 2020 gegen Einziehung des Ertragsscheines Nr. 16 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 55,6129 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

In der Berichtsperiode 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 verzeichnete die globale Konjunktur eine abschwächende Wachstumsdynamik. Parallel dazu haben sich auch die Konsumentenpreissteigerungen von den angepeilten Niveaus der Notenbanken von rd. 2% pro Jahr wieder wegbewegt und weiter abgeschwächt. In diesem Umfeld durchlebten die globalen Zinsmärkte einen kräftigen Schwenk und haben von konsolidierenden bzw. leicht ansteigenden auf stark fallende Renditen gedreht. Der sich immer weiter aufschaukelnde Handelskonflikt zwischen den USA mit China, und auch immer wieder mit Europa, schürte in der gesamten Berichtsperiode den Grad an Unsicherheit unter den Investoren. In Europa beschäftigten der vertraglich vereinbarte Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union, der ironischer Weise im britischen Parlament keine beschlussfähige Mehrheit fand, sowie die Reformresistenz der populistischen Regierung in Italien die Akteure an den globalen Kapitalmärkten. All diese Themen in Kombination mit der restriktiveren Politik der US-Notenbank führten vor allem im 4. Quartal 2018 zu einer Flucht der Investoren aus risikoreicheren Investmentkategorien in sichere Häfen.

Just zum Jahreswechsel erreichte der Abverkauf an den Aktienmärkten und von Anleihen schlechterer Schuldnerqualität den Höhepunkt. In der Vorwegnahme einer anhaltenden konjunkturellen Abkühlung sanken die 10-Jahresrenditen von US-Staatspapieren von 3,1% auf 1,7% p.a. und die Renditen des deutschen Pendanten von 0,5% auf -0,6% p.a. Während Investoren noch im 4. Quartal 2018 eine Fortsetzung der restriktiveren Notenbankpolitik erwarteten, ist der Glaube an höhere Geldmarktzinsen im gegenwärtigen Umfeld vollständig verfliegen. Um die Kreditvergabe der europäischen Banken zu stützen und voranzutreiben, beschloss die EZB noch im März eine Neuauflage langfristiger Refinanzierungsgeschäfte. Im Rahmen ihrer Zinspolitik reagierten sowohl die EZB als auch die US-FED mit Zinssenkungen auf die konjunkturellen und inflationären Signale. Die dauerhaft weite Zinsdifferenz zwischen Euro und US-Dollar verteuerte Währungssicherungskosten, minderte die Attraktivität einer Zinsveranlagung im Euroraum und verlieh der US-Währung die gegenwärtig beobachtbare Stärke.

Die heftige Korrektur an den globalen Aktienmärkten zur Vor-/Weihnachtszeit konnte hingegen zum Ende des 1. Quartals 2019 wieder größtenteils ausgeglichen werden. Sich weiter aufschaukelnde Streitereien zwischen den USA und China führten dabei allerdings zu immer größeren Fragezeichen, was die künftige Ordnung der Weltmächte betrifft. All die politischen Reibereien werfen ihre Schatten auf die Realwirtschaft, und zum Ende der Berichtsperiode deuten die Konjunkturindikatoren eine kräftige Abkühlung der globalen Volkswirtschaft an. Sinkende Rohstoff- und Energiepreise bestätigen den Nachfrageschwund. Das verarbeitende Gewerbe in Europa scheint von der konjunkturellen Abkühlung besonders stark betroffen zu sein. Als Industrie- und Exportnation tut sich Deutschland in diesem fragileren Umfeld besonders schwer. In Anbetracht des hohen Beschäftigungsgrades befindet sich das Konsumentenvertrauen im OECD-Raum unterdessen noch auf recht hohem Niveau. Indes deuten die historisch niedrigen Kapitalmarktrenditen noch kein Wiedererstarben der globalen Volkswirtschaft an.

4. Anlagepolitik

Der Fonds konnte im Berichtszeitraum ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Der EUR erwies sich in dieser Berichtsperiode als eine für die Veranlagung vorteilhafte Währung. Die Zinssteilheit, die im Gegensatz zu USD denominierten Titel noch in einer namhaften Ausprägung erhalten blieb, besorgte mittels der FIXIS-Strategie wertvolle Roll-Down-Gewinne. Im Berichtszeitraum wurde die Teilnahme am Primärmarkt intensiviert. Strategieänderungen gab es keine. Das Veranlagungsvolumen hat sich im Berichtszeitraum um rund 10 Millionen erhöht.

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
			30.09.2019	ZUGÄNGE	ABGÄNGE			
			STK./NOM.	IM BERICHTSZEITRAUM				
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Obligationen								
0,00 Entwicklungsbk d.Europarates 26.2.1999-26.2.2024	IT0006527185	EUR	723.000	0	0	198,2700	1.433.492,10	1,11
0,00 Lettland, Republik 05.07.2019-31.01.2025	LV0000570174	EUR	700.000	700.000	0	100,1614	701.129,80	0,54
0,01 Credit Agricole Pub. 13.09.2019-13.09.2028	FR0013446598	EUR	3.900.000	3.900.000	0	101,1650	3.945.435,00	3,06
0,01 Virgin Money Plc 24.09.2019-22.09.2026	XS2049803575	EUR	3.000.000	3.000.000	0	100,3430	3.010.290,00	2,34
0,05 MMB SCF 17.09.2019-17.09.2029	FR0013447075	EUR	2.900.000	2.900.000	0	99,6440	2.889.676,00	2,24
0,05 Svenska Handelsbanken AB 03.09.2019-03.09.26	XS2049582542	EUR	750.000	750.000	0	98,5800	739.350,00	0,57
0,10 HSBC France S.A. 03.09.2019-03.09.2027	FR0013444304	EUR	800.000	800.000	0	99,0020	792.016,00	0,61
0,10 Toronto Dominion Bank 19.07.2019-19.07.2027	XS2028803984	EUR	1.800.000	1.800.000	0	102,3570	1.842.426,00	1,43
0,125 Coventry Building Society 20.06.19-20.06.26	XS2015230365	EUR	1.300.000	1.300.000	0	101,5700	1.320.410,00	1,03
0,125 Lloyds Bank PLC 18.06.2019-18.06.2026	XS2013525501	EUR	3.300.000	3.300.000	0	101,6240	3.353.592,00	2,60
0,125 Slovenska Sporitelna AS 12.06.2019-12.06.26	SK4000015400	EUR	2.000.000	2.000.000	0	102,1850	2.043.700,00	1,59
0,125 Tatra Bank AS 01.07.2019-01.07.2026	SK4000015525	EUR	1.800.000	1.800.000	0	101,9050	1.834.290,00	1,42
0,25 Region Wallonne 03.05.2019-03.05.2026	BE6313645127	EUR	2.800.000	2.800.000	0	103,3820	2.894.696,00	2,25
0,375 DBS Bank LTD 21.11.2017-21.11.2024	XS1720526737	EUR	1.000.000	0	0	103,1940	1.031.940,00	0,80
0,375 Swedish Covered Bond 05.06.2019-05.06.2029	XS2007244614	EUR	2.800.000	2.800.000	0	104,8470	2.935.716,00	2,28
0,375 Westpac Banking Corp 05.04.2019-02.04.2026	XS1978200472	EUR	3.000.000	3.000.000	0	103,7030	3.111.090,00	2,42
0,50 Commonwealth Bk. of Australia 27.07.2016-2026	XS1458458665	EUR	2.800.000	0	0	104,7950	2.934.260,00	2,28
0,50 Eika Boligkredit A.S. 28.08.2018-28.08.2025	XS1869468808	EUR	1.500.000	0	0	104,7710	1.571.565,00	1,22
0,50 Hypo Noe Gruppe AG 04.09.2018-04.09.2025	XS1875268689	EUR	2.000.000	0	0	104,8330	2.096.660,00	1,63
0,50 Leeds Building Society 03.07.17-03.07.24	XS1640668353	EUR	2.500.000	0	0	103,2650	2.581.625,00	2,00
0,50 Suomen Hypoteekkiyhdisty 13.03.2019-13.03.26	FI4000375092	EUR	1.000.000	1.000.000	0	104,7330	1.047.330,00	0,81
0,554 IDB Trust Services Ltd. 07.11.2018-2023	XS1898281792	EUR	500.000	500.000	0	103,1930	515.965,00	0,40
0,625 ASB Finance Limited 18.10.2017-18.10.2024	XS1699732704	EUR	3.000.000	0	0	104,5010	3.135.030,00	2,43
0,625 BNZ Intl Funding 03.07.2018-03.07.2025	XS1850289171	EUR	2.900.000	0	0	104,9170	3.042.593,00	2,36
0,625 Erste Group Bank AG 17.04.2018-17.04.2026	XS1807495608	EUR	1.500.000	0	2.100.000	106,3150	1.594.725,00	1,24
0,625 Nationwide Bldg Soc.25.03.2015-25.03.2027	XS1207683522	EUR	1.500.000	1.500.000	0	105,8710	1.588.065,00	1,23
0,625 Oberösterr. Landesbank 16.05.2018-16.05.2025	XS1821420699	EUR	1.900.000	0	0	105,2880	2.000.472,00	1,55
0,625 The Korea Development Bank 17.07.2018-2023	XS1857091166	EUR	500.000	0	0	103,2090	516.045,00	0,40
0,75 PKO Bank Hipoteczny 22.03.18-24.01.24	XS1795407979	EUR	600.000	0	0	103,7030	622.218,00	0,48
0,75 Stockholm Lans 26.02.2015-26.02.2025	XS1195216707	EUR	3.000.000	0	0	106,3560	3.190.680,00	2,48
0,8 Republik of Lithuania 21.11.2018-2025	LT0000670036	EUR	1.200.000	1.200.000	0	104,7380	1.256.856,00	0,98
0,875 Development Bank of Japan 10.10.18-10.10.25	XS1890084061	EUR	2.000.000	2.000.000	0	106,1840	2.123.680,00	1,65
0,875 China Development Bank 24.01.2017-24.01.2024	XS1553210672	EUR	1.000.000	0	0	103,3630	1.033.630,00	0,80
0,875 Quebec Province 15.01.2015-15.01.2025	XS1167203881	EUR	1.200.000	0	0	106,8070	1.281.684,00	1,00
1,00 Auckland Council 19.01.2017-19.01.2027	XS1520344745	EUR	3.300.000	0	0	108,3000	3.573.900,00	2,77
1,00 Bpifrance Financem. 17.05.2017-25.05.2027	FR0013256369	EUR	2.000.000	2.000.000	0	109,0750	2.181.500,00	1,69
1,00 Sparebank 1 Boligkredit 30.01.19-30.01.2029	XS1943561883	EUR	1.500.000	1.500.000	0	110,6750	1.660.125,00	1,29
1,00 Republic of Slovakia 12.06.2018-12.06.2028	SK4120014150	EUR	3.500.000	3.500.000	0	110,5470	3.869.145,00	3,00
1,05 Vseobecná úverová Banka AS 27.04.17-27.04.27	SK4120012824	EUR	1.000.000	0	0	105,0750	1.050.750,00	0,82
1,125 Corp.Andina De Fomento 13.02.18-13.02.25	XS1770927629	EUR	2.000.000	0	0	104,8480	2.096.960,00	1,63
1,125 Credit Agricole Cariparma 21.03.17-21.03.25	IT0005246407	EUR	1.500.000	1.000.000	0	106,8500	1.602.750,00	1,24
1,125 Wellcome Trust Ltd/The 21.01.2015-21.01.2027	XS1171485722	EUR	1.000.000	0	0	108,2460	1.082.460,00	0,84
1,25 Dexia Credit Local 27.10.2015 - 27.10.2025	XS1310941247	EUR	2.500.000	0	0	109,3990	2.734.975,00	2,12
1,25 Rabobank Nederland 23.03.2016-23.03.2026	XS1382784509	EUR	800.000	0	600.000	108,6130	868.904,00	0,67
1,25 Republic of Lithuania 22.10.2015-22.10.2025	XS1310032187	EUR	1.000.000	0	1.000.000	108,5700	1.085.700,00	0,84
1,25 Slowenien, Republik 24.01.2017-22.03.2027	SI0002103685	EUR	1.300.000	1.300.000	0	111,1860	1.445.418,00	1,12
1,25 Unione di Banche Italian 7.11.2014-7.2.2025	IT0005067076	EUR	700.000	0	0	108,0460	756.322,00	0,59
1,375 Lettland Republik 23.09.15-23.09.25	XS1295778275	EUR	1.300.000	0	700.000	109,9900	1.429.870,00	1,11
1,50 Temasek Financial 01.03.2016-01.03.2028	XS1373131546	EUR	1.600.000	0	0	111,4060	1.782.496,00	1,38
1,625 Bank Gospodarstwa Krajow31.10.2017-30.04.28	XS1709328899	EUR	1.700.000	1.700.000	0	112,4330	1.911.361,00	1,48
1,75 Republik Chile 20.01.2016-2026	XS1346652891	EUR	2.500.000	0	0	110,7150	2.767.875,00	2,15
2,125 Republik Korea 10.06.2014-10.06.2024	XS1075371986	EUR	2.000.000	0	0	110,4050	2.208.100,00	1,71
2,15 Berkshire Hathaway Fin. 15.03.2016-15.03.2028	XS1380334224	EUR	400.000	400.000	0	114,7690	459.076,00	0,36
2,25 Nat.Australia Bank Ltd. 06.06.13-06.06.25	XS0940332504	EUR	2.400.000	0	0	114,4990	2.747.976,00	2,13
2,25 ÖBB Infrastruktur AG 28.05.2014-28.05.2029	XS1071747023	EUR	1.600.000	0	0	123,6280	1.978.048,00	1,54
2,375 Rumänien 19.04.17-19.04.2027	XS1599193403	EUR	1.600.000	0	0	109,7680	1.756.288,00	1,36
2,625 Robert Bosch Inv. 24.05.2013-24.05.2028	XS0934539726	EUR	300.000	300.000	0	120,0760	360.228,00	0,28
2,875 Obrigacoes do Tesouro 21.01.16-21.07.2026	PTOTETEOE0012	EUR	400.000	0	1.200.000	119,9730	479.892,00	0,37
3,125 Microsoft Corporation 06.12.2013-06.12.2028	XS1001749289	EUR	950.000	500.000	300.000	126,9710	1.206.224,50	0,94

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT	% ANTEIL
			30.09.2019 STK./NOM.	ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	ABGÄNGE			
3,25 Intesa Sanpaolo S.p.A. 10.02.2014-10.02.2026	IT0004992787	EUR	1.300.000	0	0	122,3470	1.590.511,00	1,23
3,875 ÖBB Infrastruktur AG 30.06.2010-30.06.2025	XS0520578096	EUR	700.000	0	2.800.000	125,4080	877.856,00	0,68
4,047 Infraestruturas de Portugal 16.11.2006-2026	PTCPECOM0001	EUR	600.000	600.000	0	127,1550	762.930,00	0,59
4,50 Italien, Republik 01.08.2013-01.03.2024	IT0004953417	EUR	4.400.000	0	0	119,0350	5.237.540,00	4,07
4,799 Metropolitan de Lisboa 07.12.07-07.12.2027	PTMTLCOM0006	EUR	1.000.000	1.000.000	0	136,7790	1.367.790,00	1,06
5,345 Stadt Rom 27.11.2003-27.01.2048	XS0181673798	EUR	650.000	650.000	0	162,4980	1.056.237,00	0,82
5,4 Ireland Treasury Bonds 13.10.2009-13.03.2025	IE00B4TV0D44	EUR	2.400.000	0	300.000	131,7600	3.162.240,00	2,46
							123.163.779,40	95,62
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte		EUR					123.163.779,40	95,62
Neuemissionen								
Zulassung zum amtlichen Handel vorgesehen								
Obligationen								
0,01 Prima Banka Slovensko 01.10.2019-10.10.2026	SK4000016069	EUR	1.900.000	1.900.000	0	100,7200	1.913.680,00	1,49
							1.913.680,00	1,49
Summe der Neuemissionen		EUR					1.913.680,00	1,49
Nicht notierte Wertpapiere								
Obligationen								
1,09 Hypo Bank Burgenland AG 06.11.2018-2028	AT0000A23UY5	EUR	2.500.000	2.500.000	0	111,0370	2.775.925,00	2,16
							2.775.925,00	2,16
Summe der nicht notierten Wertpapiere		EUR					2.775.925,00	2,16
Summe Wertpapiervermögen		EUR					127.853.384,40	99,26
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent								
		EUR	343.843,23				343.843,23	0,27
Summe der Bankguthaben		EUR					343.843,23	0,27
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche aus Wertpapieren								
		EUR	613.637,87				613.637,87	0,48
Dispositive Wertpapierstückzinsen								
		EUR	32.356,78				32.356,78	0,03
Spesen Zinsertrag								
		EUR	-1.471,50				-1.471,50	0,00
Verwaltungsgebühren								
		EUR	-30.070,31				-30.070,31	-0,02

BEZEICHNUNG	WÄHRUNG	BESTAND		KURSWERT IN EUR	% - ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
		30.09.2019	STK./NOM.		
Depotgebühren	EUR		-4.025,29	-4.025,29	0,00
Depotbankgebühren	EUR		-2.500,00	-2.500,00	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände	EUR			607.927,55	0,47
FONDSVERMÖGEN				EUR 128.805.155,18	100,00
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000A0XBJ1			EUR 11,21	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000A0XBJ1			STK 1.384.578	
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000627666			EUR 13.789,80	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000627666			STK 8.215	

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrenditeswaps

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps ein (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365).

Wertpapierleihegeschäfte und Pensionsgeschäfte sind lt. Fondsbestimmungen zulässig im Prospekt aber ausgeschlossen, deshalb wurden im Berichtszeitraum keine derartigen Geschäfte eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate können Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt werden.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Obligationen				
0,125 Bank of Queensland 04.06.2019-04.06.2024	XS2003420465	EUR	1.200.000	1.200.000
0,125 Yorkshire Building Soc. 08.05.2019-2024	XS1991186500	EUR	300.000	300.000
0,375 CPPIB Capital Inc. 20.06.2017-20.06.2024	XS1633248148	EUR	0	2.150.000
0,375 Norddeutsche Landesbk 07.03.2019-2024	XS1959949196	EUR	500.000	500.000
0,375 Skandiabanken Boligkredit 26.04.18-26.04.23	XS1813051858	EUR	0	300.000
0,375 Sparebank 1 Boligkredit 09.03.16-09.03.2023	XS1377237869	EUR	0	2.500.000
0,5 Bank of Queensland 10.07.17-10.07.22	XS1640827843	EUR	0	2.700.000
0,5 Coventry Building Society 12.01.17-12.01.24	XS1529880368	EUR	0	2.700.000
0,5 Island, Republik 20.12.2017-20.12.2022	XS1738511978	EUR	0	1.000.000
0,5 Region Ile de France 14.06.2016-14.06.2025	FR0013183167	EUR	0	1.800.000
0,55 Sumitomo Mitsui Banking Corp.06.11.2018-2023	XS1899009705	EUR	1.100.000	1.100.000
0,625 DNB Boligkredit A.S.19.06.2018-2025	XS1839888754	EUR	0	1.000.000
0,625 ING Belgium SA 30.05.2018-30.05.2025	BE0002594720	EUR	0	2.800.000
0,625 Lloyds Bank PLC 26.03.2018-26.03.2025	XS1795392502	EUR	0	2.000.000
0,75 Cie de Financement Foncier 29.05.2018-2026	FR0013336286	EUR	0	1.000.000
0,75 De Volksbank N.V. Mtg.Cov 18.05.2017-2027	XS1614202049	EUR	0	1.400.000
0,75 Dt.Hypothekenbank HPF 05.03.2019-2029	DE000DHY5025	EUR	700.000	700.000
0,75 Hypo Vbg.Bk.11.02.2015-11.02.2025	XS1188081936	EUR	0	1.800.000
0,75 SR-Boligkredit A.S. 17.10.2018-17.10.2025	XS1894534343	EUR	2.500.000	2.500.000
0,875 Raiffeisen Landesbank OÖ 12.07.2018-2028	AT0000A228U7	EUR	0	3.500.000
1,25 Santander UK Plc 18.09.2014-18.09.2024	XS1111559685	EUR	0	2.400.000
1,75 Bank Gospodarstwa Krajow 6.5.2016-6.5.2026	XS1403619411	EUR	0	1.700.000
1,875 Province of Ontario 21.05.2014-21.05.2024	XS1069448220	EUR	0	1.600.000
2,125 Slowenien, Republik 28.07.2015-28.07.2025	SI0002103545	EUR	0	800.000
2,375 Quebec, Provinz 22.01.14-24	XS1019493896	EUR	0	2.500.000
3,00 Polen, Republik 15.01.2014-15.01.2024	XS1015428821	EUR	0	1.000.000
4,00 Cie Financement Foncier 24.06.2010-24.10.2025	FR0010913749	EUR	0	1.800.000
4,125 Societe National Chemin de Fer 19.2.10-2025	XS0488101527	EUR	0	1.800.000
Neuemissionen				
Zulassung zum Amtlichen Handel vorgesehen				
Obligationen				
0,25 Vseobecna Uverova Banka 26.03.2019-26.03.2024	SK4120015108	EUR	1.000.000	1.000.000

Graz, am 2. Jänner 2020

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Mag. Dieter Rom

MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

Stefan Winkler

6. Bestätigungsvermerk*)

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, über den von ihr verwalteten

Apollo 34

Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 2. Jänner 2020

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Andrea Stippl e.h.
Wirtschaftsprüferin

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Apollo 34

AT0000A0XBJ1

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KESt-Abzug von EUR 0,0375 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000627666

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KESt-Abzug von EUR 55,6129 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.securitykag.at abrufbar.

Fondsbestimmungen Apollo 34

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Apollo 34**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt. Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Security Kapitalanlage AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Graz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds strebt als Anlageziel die Erzielung eines stabilen laufenden Ertrages an.

Für den Investmentfonds werden überwiegend Forderungswertpapiere erworben. Darüber hinaus können auch andere Wertpapiere, wie Genussscheine und Indexzertifikate auf Anleihenindices insgesamt bis zu **20 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden. Geldmarktinstrumente dürfen zur kurzfristigen Liquiditätshaltung erworben werden.

Sichteinlagen spielen im Rahmen der Veranlagung eine untergeordnete Rolle.

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen erworben werden, wenn deren Veranlagungsschwerpunkte in Forderungswertpapieren liegen.

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente keinen Beschränkungen hinsichtlich Anlagekategorien, Währungen, Ausstellern, Regionen u.a..

Der Investmentfonds wird aktiv gemanagt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben beschriebenen Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

- **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu **100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören (Staaten, siehe Anhang 1 der Fondsbestimmungen) begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA), dürfen jeweils bis zu **10 v.H.** und insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise/Bewertungskurse der Derivate) und zur Absicherung erworben werden.

- **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

- **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu **30 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag mit Ausnahme von Karfreitag und Silvester ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **7 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 10 Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 10 Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszusahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschuttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

- Ertragnisverwendung bei Ausschuttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschuttungsanteilscheinen ab 1.12. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 1.12. der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1.12. der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1.12. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß Einkommensteuergesetz (§ 94) vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

- Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß Einkommensteuergesetz (§ 94) bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang 1: Staaten gemäß § 76 Abs. 2 InvFG

Österreich
Deutschland
Frankreich
Niederlande

Anhang 2: Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|----------------------|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange
(NYSE),
Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische
Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder
der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian
Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros,
Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange,
Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of
Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York,
Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)